



Europäisches
Patentamt
European
Patent Office
Office européen
des brevets



(11)

EP 3 309 334 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
18.04.2018 Patentblatt 2018/16

(51) Int Cl.:
E05C 17/54 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **17001707.3**

(22) Anmeldetag: **17.10.2017**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR**
 Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME
 Benannte Validierungsstaaten:
MA MD

(30) Priorität: **17.10.2016 DE 202016006398 U
23.10.2016 DE 202016006534 U
27.11.2016 DE 202016007229 U
16.10.2017 DE 102017009694**

(71) Anmelder:

- **Sorce, Giacomo
50859 Köln (DE)**

• **Sorce, Davide
50859 Köln (DE)**

(72) Erfinder:

- **Sorce, Giacomo
50859 Köln (DE)**
- **Sorce, Davide
50859 Köln (DE)**

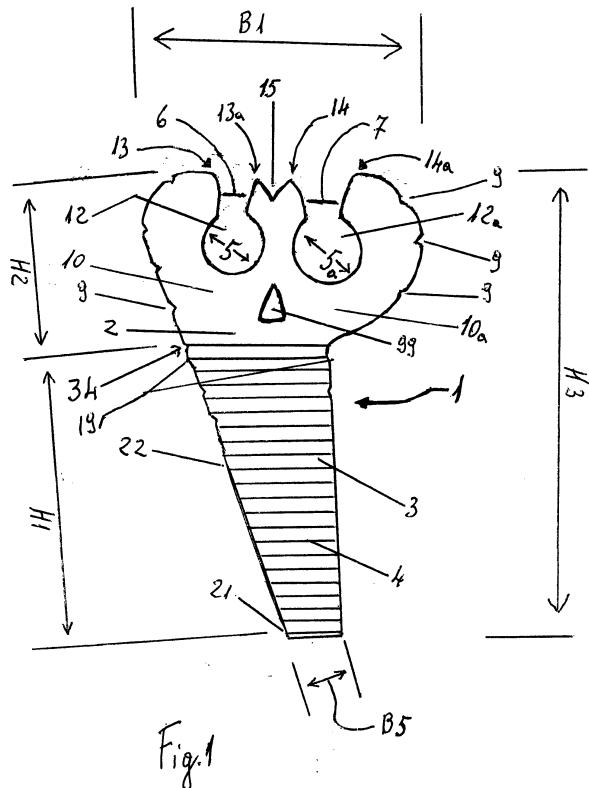
(74) Vertreter: **Grünecker Patent- und Rechtsanwälte
PartG mbB
Leopoldstraße 4
80802 München (DE)**

(54) TÜRSTOPPER IN SKORPIONFORM

(57) Türstopper 1 der eine Skorpion-Form aufweist, besteht aus einem gummielastischen Körper (1) mit einer länglichen gerade verlaufenden Anlagefläche, der obere Teil des Türstoppers besteht aus einer eiförmigen Fläche die zwei Aufsteckabschnitte aufweisen, in den Aufsteckabschnitten befinden sich zwei Aufstecköffnungen mit zwei Bohrungen und mit zwei verschiedenen Durchmesser, damit kann dieser Türstopper an Türgriffen, die verschiedene Durchmesser aufweisen, angebracht werden.

Am unteren Teil der eiförmigen Fläche, befindet sich ein Keil der horizontal und vertikal eingesetzt werden kann, der Keilanfang weist eine Dicke (Stärke) von 16mm auf und am Keilende verjüngt sich diese auf 1mm.

Der Keil kann wie Fig. 3 zeigt auch eine runde Form, ähnlich wie ein Ball, oder wie ein Ring. So dass der Keilanfang eine Dicke (Stärke) von 16mm aufweist, und am Keilende verjüngt sich diese auf 1mm.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft: einen neuartigen Türstopper dass eine Skorpion-Form aufweist.
Der Türstopper der aus einem gummielastischen Körper 5
1) besteht, welches geeignet ist die Rutschfestigkeit zu gewährleisten, die an einer Türgriff oder an den Türknaufe angebracht werden kann, und die an mehreren Stellen angewendet werden kann.

[0002] Bekannt sind Anmeldungen von mir: wie Pat. 10
Anmeldung EP 2644810 A2 und GM 20 2013 000 494
U1 sowie GM 20 2013 004 562 U1,
Die Drei von mir angemeldete Türstopper
beschreiben eine Türstopper die eine Aufstecköffnung 15
aufweisen, die Aufstecköffnung haben ein Bohrung mit
ein Durchmesser von 19mm.

[0003] Dadurch dass neuerdings Türgriffe gibt's die eine Kleinere Durchmesser aufweisen sind meine eigene Anmeldungen die Nutzbarkeit beschränkt, und manchmal Nutzlos.
Die zuvor benannten Türstopper haben die nachteile eine Bohrung aufweisen die an einem bestimmten Türgriff Durchmesser von circa 19mm eingesetzt werden können,
20

[0004] Die vorliegenden Erfindung liegt das Problem zugrunde, einen Multifunktion Türstopper, mit höherer Nutzbarkeit anzugeben.
Zur Lösung dieses Problem wird mit der vorliegenden Erfindung ein Türstopper (die ein Form einem Skorpion aufweist) mit Merkmalen von Anspruch 1 angegeben.
25

[0005] Der Erfindungsgemäß Skorpion-Stopper 1), und Besteht aus einer Radial verlaufenden Anlagefläche 22) mit zwei Aufsteckabschnitt (10und10a), die zwei Bohrungen (5 + 5a) hat, die sich über zwei Aufstecköffnungen (12 und 12a) radial nach außen bis zu Vorderflächen (13 + 13a und 14 + 14a) des Aufsteckabschnitt (10 + 10a) öffnet.
30

[0006] Die Aufstecköffnungen (12 + 12a) weisen zwei verschiedene Durchmesser auf. Die Bohrung 5) kann an einem Türgriff eingesetzt werden die ein Durchmesser von 12 bis 16mm, aufweist, während die Bohrung 5a) wird eingesetzt an einem Türgriff, die ein Durchmesser von 17 bis 21 aufweist, (wie Fig. 1) zeigt.
40

[0007] Unter der Eiförmige Fläche 2) befindet sich ein Keil 3) dass zum Keilanfang (34) eine Breite 19) von 38mm aufweist, und zum Keilende 21) eine Breite B5) von 16mm aufweist.
Der Keil (3) (Fig.2) weist eine weitere Seite (3a) dass mit einem rutschfesten Belag ausgestattet ist, dass zum Keilanfang (16) eine Dicke von 16mm und zum Keilende 50
17) eine Dicke von 1mm aufweist.

Fig. 1 zeigt ein Türstopper 1) in einem Skorpion-Form
Das obere Eiförmige Teil des Türstopper 1) besteht 55
aus eine Flachfläche 2) mit zwei Aufsteckabschnitten 10 und 10a),
mit zwei Aufstecköffnungen 12 + 12a)

Bohrungen 5 und 5a) zeigen den Durchmesser.
Nr. 9) zeigt Zacken an den Obere Teil des Stopfers
Nr. 2) zeigt die Flachfläche des Eiförmige Obere Teil
des Stopfers, Nr. 99 zeigt eine Dreieckige Schlitz.
Nr. 34 zeigt Anfang des Keil
Nr. 19 zeigt Die Breite des Keilanfang
Nr. 22 zeigt verlaufenden Anlagefläche
Nr. 21 zeigt Keilende
Nr. 3 zeigt Keil
Nr. 4 zeigt Keilschlitz
Die Breite B1) zeigt die Breite des Stopfers = 75mm
B5) beträgt = 16mm.
Die Höhe des Türstopper H3) = 130mm
Die Höhe des Keils H1) = 80mm
Die Höhe des Eiförmige Körper H2) = 50mm
Aufstecköffnung 6 + 7) zeigen Abstand (Licht Weite)
Fig. 2 zeigt ein Türstopper 1) in einem Skorpion-Form wie Fig.1 in eine Schrägae Lage
B1) zeigt die Breite des Stopfers = 75mm circa
B2) ist die Abstand zwischen Mitte Bohrung 5) bis Außenkante beträgt = 22mm
Die Breite B3) ist die Abstand Mittig zwischen beiden Bohrungen 5 und 5a) diese beträgt = 30mm
Die Breite B4) ist die Abstand zwischen Mitte Bohrung 5a) bis Außenkante diese beträgt = 25mm
Die Breite des Keilanfang 19) beträgt = 35mm.
Die Breite B5) zeigt die Breite des Keilende diese
Beträgt = 16mm
Der Keil 3) hat eine weitere Keilseite (3a) dass zum Keilanfang 16) eine Dicke (Stärke) von **16mm** aufweist, während zum Keilende (17) eine Dicke (Stärke) von **1mm** aufweist.
Durchmesser 5 und 5a) weisen zwei verschiedene Messungen Durchmesser 5) = 14mm, während Durchmesser 5a) Beträgt = 19mm.
An den Dreieckige Bohrung 99) kann offen gelassen werden, oder die man mit ein Magnet versehend kann.
Fig. 3 zeigt ein Türstopper 1) in einem Skorpion-Form wie Fig.1 und 2 mit eine Neue Erfindungsgemäß Keil 1a)
3.1 = Runde Keil = Skorpionschwanz B1.1 = Breite des Stopfers = Skorpionkopf
H 2.1 = Höhe des Eiförmige Skorpionkopf
H 1.1 = Höhe des Skorpion-stopper
13.1 und 13.2 Vordereflächen Bohrung 5.1
14.1 und 14.2 Vordereflächen Bohrung 5.2
6.1 und 7.1 Öffnungen Abständen 10.1 und 10.2 = Aufsteckabschnitten
19.1 = Breite Keilanfang
B 5.1 = Breite Keilende
16.1 = Dicke des Keilanfang 16mm 17.1 = Dicke des Keilende 1 mm 18.1 = Dicke des Eiförmige Aufsteckabschnitt = 16mm 2.1 = Fläche des Aufsteckabschnitt
5.1) Bohrung Klein Durchmesser = 14mm
5.2) Bohrung GröÙe Durchmesser =19mm
80 = Bohrung des Keils

Patentansprüche

1. Türstopper 1) dass wie eine Skorpion-Form aufweist, besteht aus einem gummi-elastischen Körper (1) mit einer länglichen gerade verlaufenden Anlauffläche (22) das obere Teil des Türstoppers besteht aus eine Eiförmige Fläche (2) der zwei Aufsteckabschnitte (10 und 10a) aufweisen, die Aufsteckabschnitte (10 und 10a) befinden sich zwei Aufstecköffnungen 12 und 12a) mit zwei Bohrungen (5 und 5a) mit zwei verschiedene Durchmesser, die Aufstecköffnungen 12 und 12a) dass wie zwei geöffnete Ringe aussehen, die Bohrungen 5 und 5a) die sich über die zwei Aufstecköffnungen 12 und 12a) radial nach außen bis zu beide Vorderflächen (13 und 13a) sowie (14und 14a) des Aufsteckabschnitten (10 und 10a) öffnen.
- a) die Bohrung 5) (Fig. 1) weist ein Durchmesser von mindestens 10mm auf, vorzugweise 14mm, während Bohrung 5a) weist ein Durchmesser von mindestens 16mm auf, vorzugweise 19mm,
b) Unter der Eiförmige Fläche 2) befindet sich ein Keil 3) dass zum Keilanfang 19) eine Breite von mindestens **20mm** aufweist, vorzugweise 28mm und zum Keilende 21) eine Breite B5) von mindestens 10mm, vorzugweise **16mm** aufweist.
c) der Keil 3) (wie Fig.2 zeigt) weist eine weitere Keilseite (**3a**) auf, dass auch mit einem rutschfesten Belag ausgestattet ist, dass zum Keilanfang 16) eine Dicke (Stärke) von mindestens 12mm, vorzugweise **16mm**, und zum Keilende 17) weist eine Dicke (Stärke) von mindestens 0,5mm vorzugweise **1mm** auf.
2. Türstopper 1) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Eiförmige Fläche 2) hat eine Breite von mindestens 50mm, vorzugweise 70mm, am Untere Stelle 34) eine Breite von mindestens 25mm vorzugweise 40mm.
3. Türstopper 1) nach Anspruch 1 bis 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Keil 3.1) kann eine Runde Skorpionformschwanz 81) aufweisen wie Fig.3 zeigt, diese kann wie eine Runde Ball, wie ein Fußball, wie ein Ring, mit oder ohne Bohrung 80) Aufweisen wie ein Fußball, wie eine Rundering,
4. Türstopper 1) nach Anspruch 1 bis 3 , **dadurch gekennzeichnet, dass** Fig.3 zeigt, ein Keilschwanz Skorpionform Türstopper 1 a), dass am Keilanfang 16.1 weist eine Stärke (Dicke) von mindestens 12mm, vorzugweise 16mm, während zum Keilende 17.1) verjungt sich auf eine Stärke (Dicke) von mindestens 1 mm, die Breite des Keilanfang 19.1) beträgt mindestens 15mm, vorzugweise 30mm, während am Keilende 17.1) weist eine Breite B5.1) von
5. Türstopper 1) nach Anspruch 1bis 4 , **dadurch gekennzeichnet, dass** wie eine Skorpionform (wie Fig. 1 zeigt) dass am Keilanfang 19) eine Breite von mindestens 20mm aufweist, vorzugweise 30mm und am Keilende 21) eine Breite B5) von mindestens 12mm aufweist, vorzugweise 16mm
- 10 6. Türstopper 1) nach Anspruch 1bis 5 , **dadurch gekennzeichnet, dass** Der Runde Keil (Fig.3) zeigt eine Dicke (Stärke) am Keilanfang von 16mm aufweist und am Keilende 17.1) von 1mm, aufweist.
- 15 7. Türstopper 1) nach Anspruch 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** an Rundenkeil 81) befindet sich ein Bohrung 80) die offen gelassen werden kann, oder die man mit einem Magnet versehen kann
- 20 8. Türstopper 1) nach Anspruch 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** Türstopper mit oder Zacken 9) sowie mit oder ohne Rillen 4 und 4a) versehend werden kann.
- 25 9. Türstopper 1) nach Anspruch 1 bis 8, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Türstopper 1) kann aus verschiedenen Materialien hergestellt werden, wie Gummi, Kunststoff, Holz Plexiglas, usw.
- 30 10. Türstopper 1) nach Anspruch 1 bis 9, **dadurch gekennzeichnet, dass** Der Türstopper 1 + 1a) verschiedene Breite, verschiedene Höhe, verschiedene Dicke (Stärke) aufweisen kann.
- 35
- 40
- 45
- 50
- 55

mindestens 20mm, vorzugweise 40mm,

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

60

65

70

75

80

85

90

95

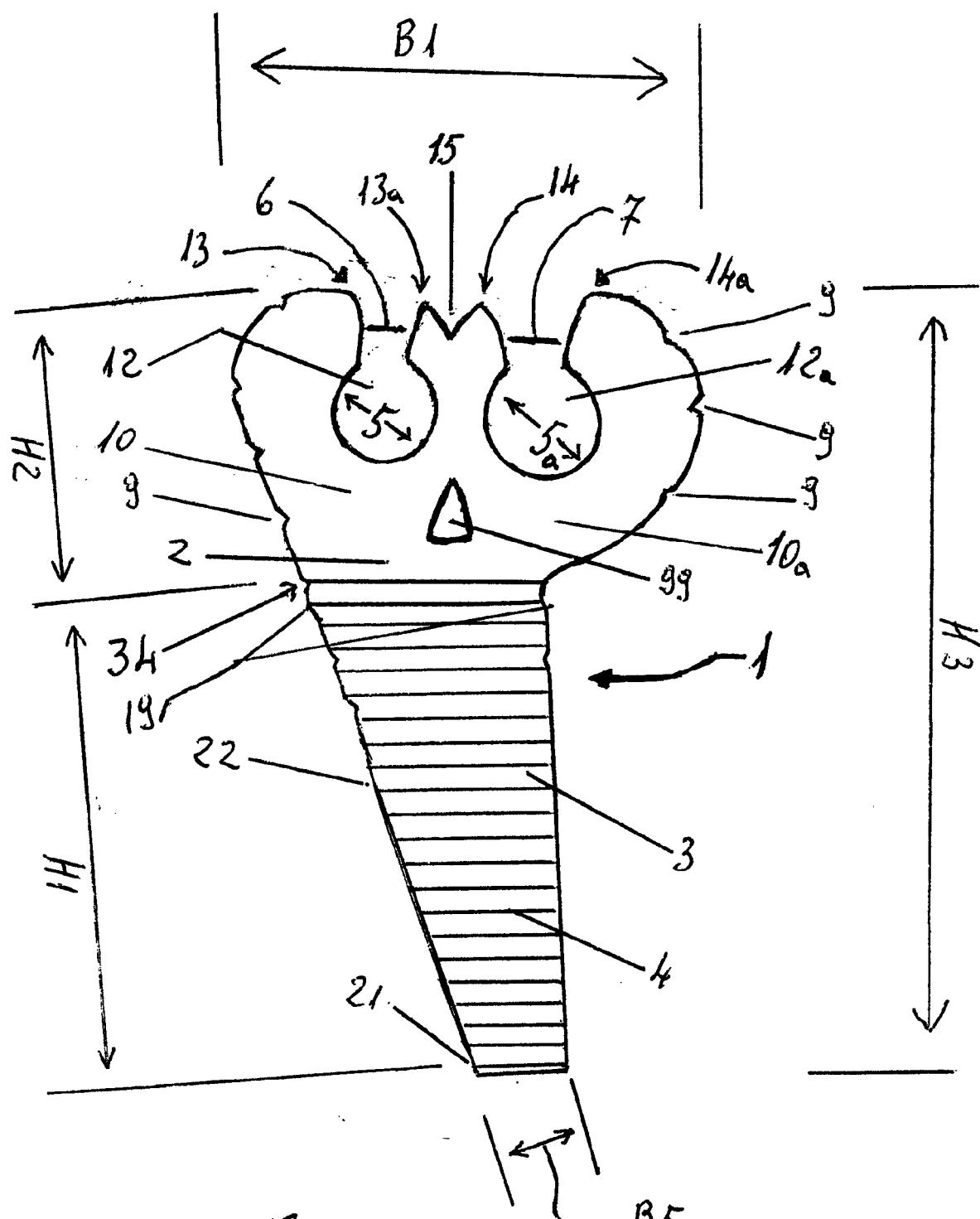


Fig.1

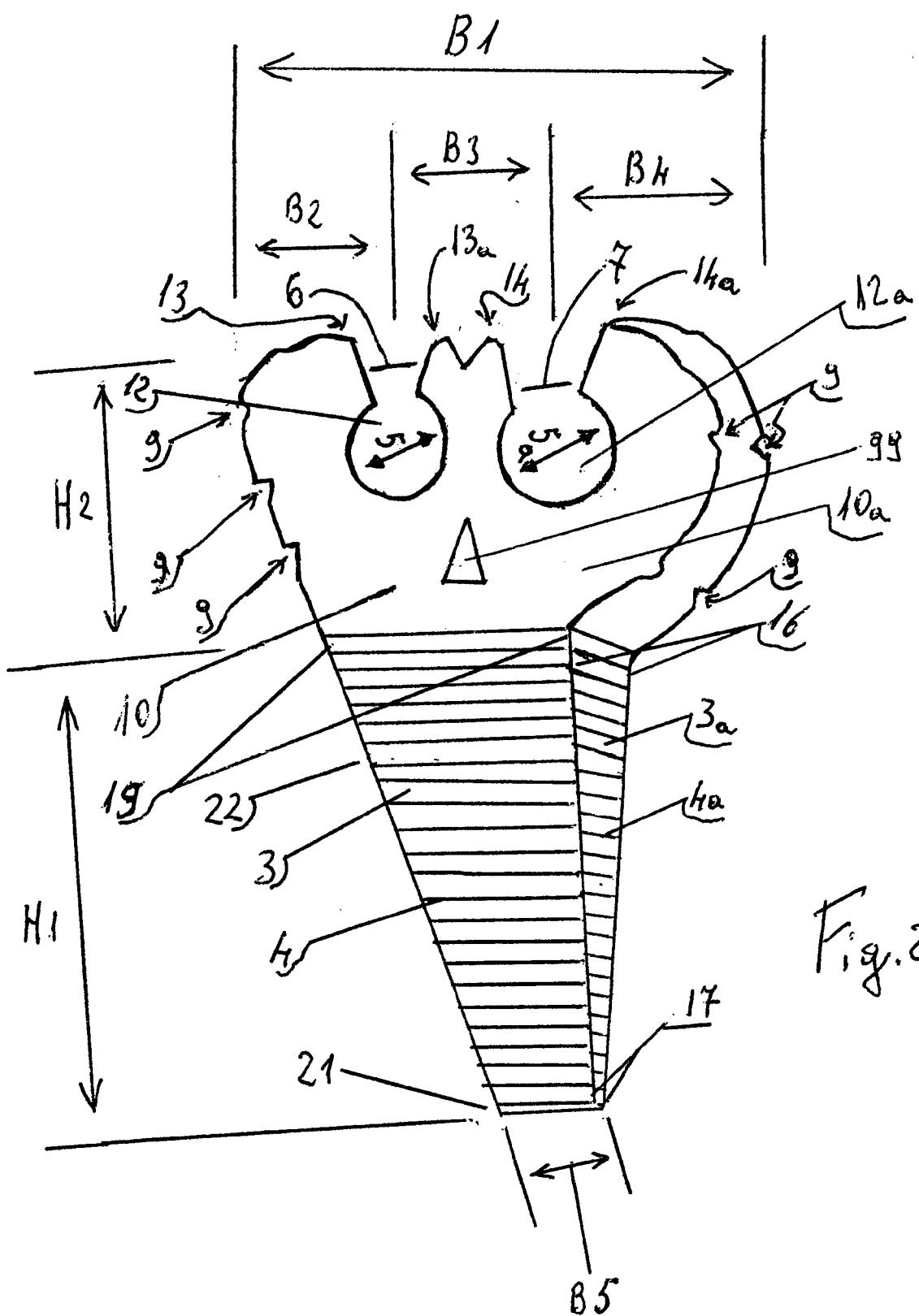


Fig. 2

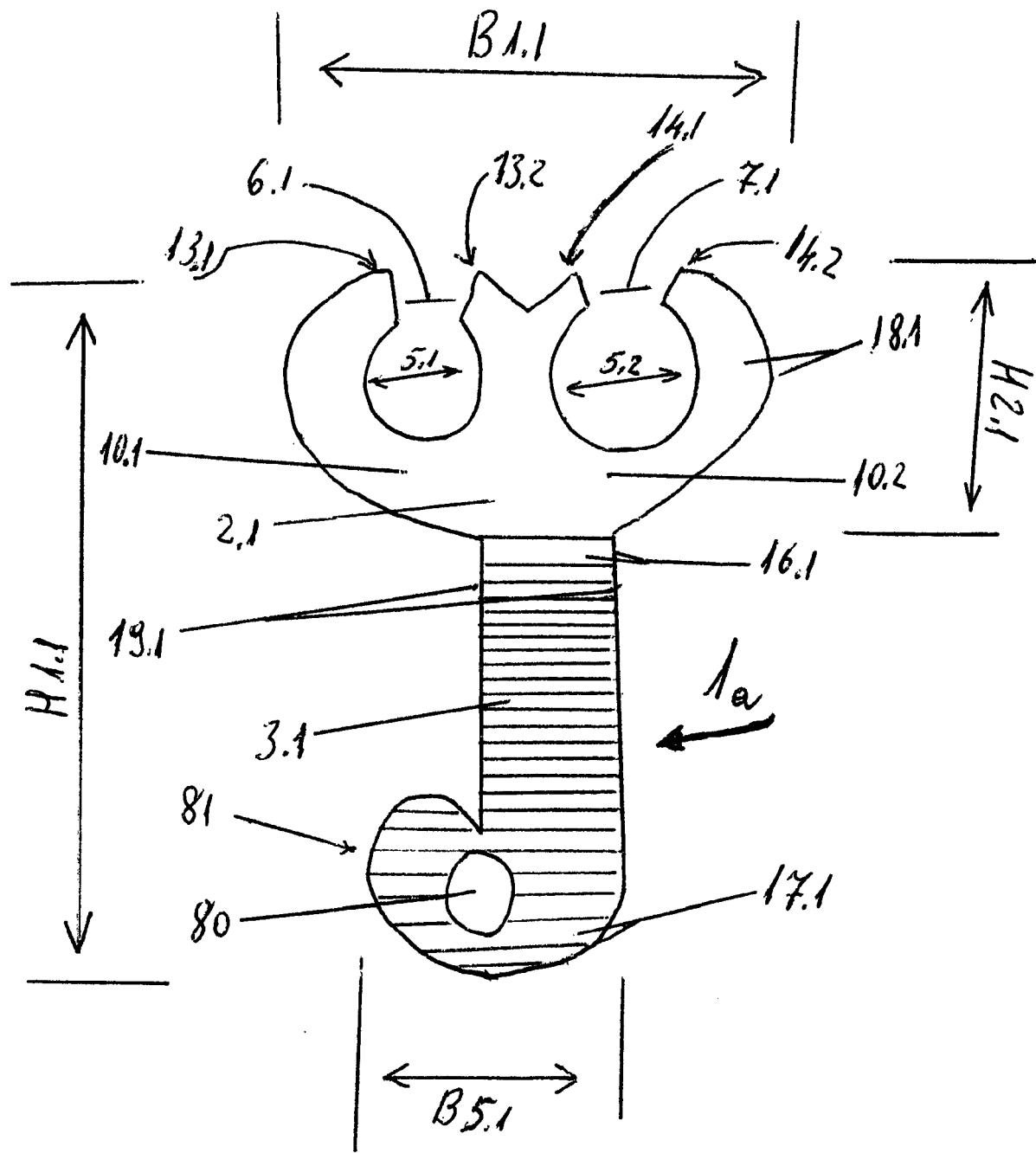


Fig 3



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 17 00 1707

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
1 A	WO 2006/076818 A1 (FURRER ARMIN [CH]) 27. Juli 2006 (2006-07-27) * das ganze Dokument *	1-10	INV. E05C17/54
1 A	DE 295 10 675 U1 (WENKO WENSELAAR GMBH [DE]) 12. Oktober 1995 (1995-10-12) * das ganze Dokument *	1	
1 A	DE 20 2013 004562 U1 (SORCE GIACOMO [DE]) 21. Juni 2013 (2013-06-21) * das ganze Dokument *	1	
1 A	DE 202 17 289 U1 (FELLER ERHARD [DE]) 18. März 2004 (2004-03-18) * das ganze Dokument *	1	
RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)			
E05C			
2	Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt		
EPO FORM 1503.03.82 (P04C03)	Recherchenort Den Haag	Abschlußdatum der Recherche 12. März 2018	Prüfer Ansel, Yannick
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldeatum veröffentlicht worden ist		
A : technologischer Hintergrund	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument		
O : nichtschriftliche Offenbarung	L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument		
P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 17 00 1707

5 In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten
Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

12-03-2018

10	Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
15	WO 2006076818 A1	27-07-2006	KEINE	
	DE 29510675 U1	12-10-1995	KEINE	
	DE 202013004562 U1	21-06-2013	KEINE	
20	DE 20217289 U1	18-03-2004	KEINE	
25				
30				
35				
40				
45				
50				
55				

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- EP 2644810 A2 [0002]
- WO 20201300494 U1 [0002]
- WO 202013004562 U1 [0002]